

Frau StV
Bernd Bohlen
Lambertusstraße 69

50374 Erftstadt

nachrichtlich allen Stadterverordneten

Dienststelle Telefax 02235/409-505 Amt für Jugend, Familie und Soziales Holzdamm 10	Ansprechpartner/-in Telefon-Durchwahl 0 22 35 / 409-308	Mein Zeichen Ihr Zeichen Herr Brost	Datum 28.10.2013
--	---	---	---------------------

gez. Brost		07.11.2013	gez. Erner, Bürgermeister
Amtsleiter		Datum Freigabe -100-	BM / Dezernent

Ihre Anfrage vom 23.10.2013	F 512/2013
Rat	10.12.2013

Betrifft: **Anfrage bzgl. Personalbestand und Aufgabenstruktur des Jugendamtes**

Sehr geehrter Herr Bohlen,

ich bitte um Verständnis, wenn Ihre Anfrage nicht in der üblichen Zeit beantwortet werden kann. Zum einen macht sie umfangreiche Berechnungen bei den Personalkosten erforderlich, wobei die Personalkosten für 2013 erst Anfang 2014 abgerufen werden können. Zum anderen müssen die anderen Rhein-Erft-Kreis-Jugendämter ebenfalls um Angabe der Zahlen gebeten werden.

Um allerdings Missverständnisse bei der Beantwortung Ihrer Fragen zu vermeiden und in Rückkopplung zu den anderen Jugendämtern auch möglichst vergleichbare Zahlen zu bekommen, habe ich meinerseits einige Verständnisfragen:

1. Was meinen Sie mit Verwaltung, Abteilung Jugendhilfe? Meinen Sie die im Telefonverzeichnis als Abteilung Verwaltung bezeichnete Dienststelle mit den Aufgaben Verwaltung der Jugendeinrichtungen, Bauunterhaltung der Kitas, Bezuschussung der Verbände, wirtschaftliche Jugendhilfe, Beistandschaften, Pflegerschaften, Vormundschaften, Beurkundungen und Unterhaltsvorschuss?
2. Wenn dem so wäre, fielen unter sonstige Verwaltung nur noch die Amtsleitung und die Jugendhilfeplanung. Meinen Sie das auch so?
3. Subsumieren Sie unter „Allgemeiner Sozialer Dienst“ auch den pädagogischen Familiendienst, den Pflegekinderdienst und die frühen Hilfen?
4. Was meinen Sie mit Kitas, Bereich Tagespflege?
5. Welche Fallzahlen meinen Sie, wenn Sie diese nach der gleichen Strukturierung Ihrer 1. Frage unterteilt wissen wollen? Reichen Ihnen eventuell die Kennzahlen aus den Produkten? Platzzahlen der Kitas und der Tagespflege sind völlig problemlos, Fallzahlen

bei Första auch, aber Fallzahlen für den Bereich Verwaltung Abteilung Kindertagesstätten, Verwaltung Abteilung Jugendhilfe, Sonstige Verwaltung?

Ihre Fragen 3. bis 5. kann ich aber bereits heute beantworten:

Zu 3: Ja, das zusätzliche Personal für die U3-Betreuung wurde grundsätzlich unbefristet eingestellt. Andernfalls hätten wir bei der Problemlage auf dem Arbeitsmarkt kein ausreichend qualifiziertes Personal bekommen. Ich verweise dabei auf die V 18/2013, die am 05.03.2013 einstimmig im Finanzausschuss beschlossen wurde. Fallen U3-Kräfte durch eine Schwangerschaft aus, würden deren Stellen selbstverständlich, wie im Ü3-Bereich auch, nur befristet nachbesetzt werden. Die anderen Rhein-Erft-Kreis-Jugendämter werde ich diesbezüglich noch anschreiben.

Zu 4: 2010 wechselte die Leiterin der Kita Gymnich auf eine vakante Teilzeitstelle im Bereich Tagespflege, weil sie das Aufgabengebiet wechseln und gleichzeitig ihre Arbeitszeit reduzieren wollte.

2013 wechselte die Leiterin der Kita Lechenich-Süd aus den gleichen Gründen auf eine neu geschaffene Teilzeitstelle im Bereich Tagespflege.

2013 wechselte die Leiterin der Kita Köttingen auf eine vakante Stelle bei Första, ebenfalls weil sie ihr Arbeitsfeld wechseln wollte.

Zu 5: Es gab in den letzten 3 Jahren keine Überlastungsanzeige und es gibt auch aktuell keine.

Sowie ich eine Antwort auf meine Nachfragen von Ihnen erhalten habe, werde ich die anderen Fragen bearbeiten und die anderen Jugendämter anschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

(Erner)